

» Handlungsempfehlung



Kontakt

Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen
c/o RKW Bremen GmbH

Martinstraße 68
28195 Bremen

Telefon 0421/32 34 64-22
info@uu-bremen.de
www.umwelt-unternehmen.bremen.de



Texte und Bilder

BUND Landesverband Bremen e.V.

Am Dobben 44
28203 Bremen

Telefon 0421/79 00 20
info@bund-bremen.net
www.bund-bremen.net



ORTE DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

» Trockenstandorte und Verstecke

Gerade auf stark versiegelten, oftmals gepflasterten Betriebshöfen mutet der Gedanke, absichtlich noch weitere Steine in das Gelände zu integrieren, zunächst einmal befremdlich an. Doch handelt es sich dabei keineswegs um eine zusätzliche Versiegelung. In Form von großen Natursteinen aus der Region können auf verschiedene Weise Trockenstandorte geschaffen werden, die von Wirbellosen, Kleinsäugern, Reptilien und trockenheitsliebenden Pflanzen als Versteck und Lebensraum genutzt werden. Herrscht dagegen in einem Gebiet Mangel an trockenen Verstecken, ist dies stets mit der Abwesenheit bestimmter Arten und somit einer verringerten Artenvielfalt verbunden.

Steinhaufen als trockenes Versteck

Der einfachste Weg, einen Trockenstandort zu schaffen, ist die Platzierung von großen, natürlichen Solitärsteinen oder die Anlage eines

einen strukturreichen Lebensraum geschaffen werden. In Verbindung mit einer angrenzenden und in den Steinhaufen hineinreichenden Sandfläche, kann die Wirkung als Trockenstandort noch einmal verstärkt und weiteren bodenbewohnenden Arten Unterschlupf geboten werden. Die Pflege eines solchen Standortes beschränkt sich hierbei auf sporadisches Jäten von "Unkraut", das an dieser Stelle nicht erwünscht ist.

Natursteinmauer als Lebensraum und Gestaltungselement

Darüber hinaus ist es möglich, Natursteine z. B. zur Abgrenzung oder Gestaltung von höher gelegenen Beeten oder Treppenaufgängen auch in Form einer Naturstein- oder Trockenmauer zu verbauen. Hierbei werden die Steine lose aufeinander gesetzt ohne die Fugen zu vermörteln, damit die Zwischenräume als



fugen- und spaltenreichen Steinhaufens mit Steinen verschiedener Größe, unter und zwischen denen Tiere optimale Versteckmöglichkeiten finden. An sonnenreichen Standorten platziert, kann so ein wichtiges Element für

Verstecke genutzt werden können. So entsteht nicht nur ein weiterer wertvoller Trockenstandort, sondern auch ein gestalterisches Element, mit dem beispielsweise auch der repräsentative Eingangsbereich eines Unternehmens



Kampagne

„Orte der biologischen Vielfalt“ ist eine Kampagne von „Umwelt Unternehmen“ in Kooperation mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Bremen.



Umwelt Unternehmen

„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.

» www.umwelt-unternehmen.bremen.de

verschönert werden kann.

Die Kosten für eine solche Natursteinmauer liegen hier je nach Anbieter und verwendeter Steinart bei etwa 50 bis 150 Euro pro

Quadratmeter Mauer. Solitärsteine und Material für Steinhaufen können kostengünstig von Steinbrüchen erworben oder mit etwas Glück sogar kostenfrei abgeholt werden.

